

# ÖSTERREICHISCHER JAGDSPANIELKLUB



Gegründet 1907

Präsident und Jagdreferent:  
**Mag. Heinrich Nikoll**  
Tel. +43(0)3698067-0  
Fax +43(0)3698067-22  
praesident@jagdspaniel.at  
jagdreferent@jagdspaniel.at

Zuchtwart und  
Welpenvermittlung:  
**Paul Amon**  
Tel. +43(0)664/1900458  
zuchtwart@jagdspaniel.at

Geschäftsstelle:  
**Gabriele Halbarth**  
Parndorferstraße 15  
A- 2460 Bruckneudorf  
Tel. +43(0)699/10096106  
office@jagdspaniel.at

Ausstellungsreferentin:  
**Simone Lindtner**  
+43(0)676/5965488  
ausstellungsreferent@jagdspaniel.at

Kassierin:  
**Elisabeth Hammerl**  
Tel. +43(0)664/5457446  
kassier@jagdspaniel.at

Öffentlichkeitsreferent:  
**Mag. Regina Nievoll**  
Tel. +43(0)676/9648481  
oeffentlichkeitsreferent@jagdspaniel.at

## Frühjahrsprüfungen des ÖJSpkK, 29. und 30. März 2019 in Niederösterreich

**Bericht: Gabriele Halbarth, Fotos: Gabriele Halbarth,  
Mag. Regina Nievoll**

Bei traumhaftem Wetter durften wir wieder einmal in einem vom Biotop her idealen Revier vor den Toren Wiens unsere Frühjahrs- prüfungen abhalten. Freitag standen 1 Erweiterte Anlagenprüfung und 3 Anlagen- prüfungen, jeweils unter der Leitung von Dr. Peter Widmer, unterstützt vom Richter für Deutsche Wachtelhunde, Christian Kiefer, auf dem Programm. Die Felder waren bereits saftig grün und der Hasenbesatz ausgezeichnet.



Die Arbeit an der Hasenspur erwies sich dennoch als schwierige Arbeit, da der Boden am Nachmittag schon ziemlich trocken war und zudem die große Zahl an Hasen immer wieder für Ablenkung bei den Hunden sorgte. Dennoch konnten fast alle Hunde an der Hasenspur einen Spurlaut oder zumindest Sichtlaut nachweisen. Nur ein Gespann konnte die Arbeit an der Hasenspur nicht zur Zufriedenheit der Richter ausführen, sodass dieses die Prüfung aufgrund des Sperrfaches nicht bestand.

Die Schußfestigkeit war anschließend ein „Spaziergang“ für die noch verbliebenen Hunde. Danach ging es für das EAP-Gespann zur Freiverlorensuche, wobei dieses Fach vom ESS Rüden mit Bravour bewältigt wurde. Danach durften alle zum Schwimmen an den großen Fischteich mit wunderschönem Schilfgürtel, der flach ins Wasser führte, was sich als hervorragende Abkühlung für alle erwies. Zum Schluss wurde noch gestöbert, hier konnte der ESS-Rüde Pansgrove Lance Landon (genannt Luk) noch einmal den Spurlaut nachweisen. Nach

kurzer Besprechung der Prüfer wurden die Noten bekanntgegeben und im Standquartier wurde noch zu Abend gegessen, anschließend fand die Zeugnisverteilung statt.



Der ESS Rüde Widwinter Its Only Rocknroll mit seinem Führer Erich Mischkot aus Graz konnte sich über einen 2. Preis mit Spurlaut freuen, der 3. Preis mit Sichtlaut ging an ESS Rüden Fletch vom Wagenschmied mit Gerhard Halbarth aus Bruckneudorf. Der 1. Preis mit voller Punktezahl für die EAP ging an Pansgrove Lance Landon und seinen Führer Johannes Unterhalser aus Biedermannsdorf. Auch die Züchterin von Luk, Susan Linda Meitzen, nahm in der Corona an der Prüfung teil und freute sich über diesen Erfolg.



Samstag früh ging es weiter mit der Prüfung, wir versammelten uns im Standquartier, die Hunde wurden kontrolliert und die Losnummern gezogen. Auch an diesem Tag wurde unter der Leitung von Dr. Widmer, diesmal unterstützt von unserem im Vorjahr neuernannten Leistungsrichter Walter Allmer, geprüft.





Der Wettergott bescherte uns auch an diesem Tag beste Verhältnisse und strahlende Sonne. Der Hasenbesatz für die 5 Kandidaten zur Anlagenprüfung war mehr als ausreichend und die Prüfer konnten sich ein sehr genaues Bild über die Arbeit jedes einzelnen Hundes machen.



Auf den bereits grünen Feldern konnte die Schußfestigkeit auch heute wieder sehr ruhig und gelassen geprüft werden. Zum Schwimmen ging es diesmal zu einem kleineren Teich, welcher leider etwas steiler ins Wasser führte, aber die wassertüchtigen Spaniels machten vor diesem Hindernis keinen Halt und stürzten sich einer nach dem anderen ins kühle Nass.



Bei der Stöberarbeit wurde eifrig durch das abwechslungsreiche Gebüsch und Sträucher gelaufen und das nasse Haarkleid vom Schwimmen war alsbald wieder trocken.

Nach kurzer Beratung der Prüfer wurden die Noten für die Gespanne bekannt gegeben. Auch heute konnten leider nicht alle

Hunde ihr Arbeit zur Zufriedenheit der Prüfer absolvieren. Im Standquartier gab es danach mit feierlicher Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe „Zum Anningerblick“ die Zeugnisse. Das aus Vorarlberg gemeinsam mit dem Züchter Wilfried Matt aus Vorarlberg angereiste Gespann, dem ESS-Rüden Tameran Spoorfinder mit Wolfgang Reisegger erzielte den 1a. Preis mit Spurlaut, die ESS-Hündin Tara Spoorfinder mit Ingeborg Niederwieser aus Osttirol den 2a. Preis mit Spurlaut. Die ESS-Hündin Britta vom Mürzer Oberland mit ihrem Führer Anton Hadolt aus der Steiermark erreichte den 1b. Preis, die CS-Hündin Mickey's Greenheart Deelaya mit Andreas Eggenreich aus der Steiermark den 2b. Preis. Danach gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Standquartier und es wurde über den tollen und erfolgreichen Tag geplaudert.



Danke alle Teilnehmer, besonders an die Prüfer, die den Kandidaten mit Ruhe und Rat bei Seite standen, an den Revierinhaber Bezirksjägermeister Johann Unterhalser für die Bereitstellung des Reviers und seine Tätigkeit als Revierführer, seiner Gattin Marlene für die Einladung der Jagdhornbläsergruppe, sowie an alle helfenden Hände, ohne die eine derart stimmige Prüfung kaum stattfinden könnte.

